

**Zeitschrift:** as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera

**Herausgeber:** Archäologie Schweiz

**Band:** 31 (2008)

**Heft:** 3

**Artikel:** Vorwärts in die Vergangenheit Erlebnislager in der Val Camonica

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-109743>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwärts in die Vergangenheit Erlebnislager in der Val Camonica

Bereits zum zwölften Mal organisierte Christian Foppa, Leiter Didaktische Ausstellung Urgeschichte, Chur, ein Erlebnislager für Kinder und Jugendliche in der Val Camonica. Die bis heute bekannten über 350000 Felszeichnungen dieses Tals sind 1979 erstes Unesco-Weltkulturerbe in Italien geworden. 15 jugendliche Abenteurer lebten vom 15.-19. Juli 2008 im Pfahlbau – allerdings nicht ohne auf einen gewissen Luxus zu verzichten. Rea (11) berichtet:

### *Erlebnisse im Archeopark*

Ich und meine Freundin wollten in ein Lager gehen. Lange überlegten wir, in was für ein Lager wir gehen wollten. Dann kam uns der Gedanke, dass ich ja letztes Jahr in einem Archäologielager unter der Leitung von Christian Foppa war. Ich hatte meiner Freundin sehr viel von diesem tollen Lager erzählt. Also war sie



überzeugt diesen Sommer mitzukommen. Am 15 Juli 2008 war es soweit! Das Lager fing an! Zuerst einmal mussten wir 6 Stunden Autofahren! Das war wirklich nicht sehr toll. Aber als wir dann in der Val Camonica waren, war die Langeweile verschwunden! Es war sehr heiss in Italien, also durften wir in den See springen. Noch am selben Abend ritzen wir in Schieferplatten Ritzzeichnungen. Wir schliefen in einem Pfahlbauhaus auf dem Boden. Das machte sehr Spass! Wir assen sehr viel Glace! 2 bis 3 Stück pro Tag! Das schmeckte super! Sonst assen wir in einem Restaurant, das zu dem Archeopark gehörte! Es war ein sehr edles Restaurant, in dem man sehr gut ass! Im Laufe der Woche trieben wir aus einer Kupferplatte eine kleine Schale, gossen Radanhänger, gingen berühmte, italienische Felszeichnungen anschauen und schossen mit Pfeil und Bogen. Einmal sind wir zu Herrn Priuli in sein Museum gegangen. Wir haben viel über die

Felszeichnungen erfahren. Dann haben wir von Herrn Priuli auch noch einen sehr schönen Pferdeanhänger bekommen. Einmal gingen wir sogar ins Freibad! Das Freibad hatte viele verschiedene Rutschbahnen! Es war ein wundervoller Nachmittag! Am letzten Tag (auf der Heimreise) gingen wir auch noch nach Bozen ins Ötzi-Museum! Es war ein fantastisches Lager! Es ist das interessanteste Lager weit und breit!

